NORDAKTUELL

INFORMATIONEN AUS DER BEZIRKSVERSAMMLUNG HAMBURG-NORD

Juni 2020

Grün-Rot lässt Gastronomie und lokalen Einzelhandel im Regen stehen

Lokale Wirtschaft bleibt auf der Strecke – zumindest aus unserer Sicht. Überraschend lehnte die Grün-Rote Mehrheit die Vorschläge der CDU zu verlängerten Öffnungszeiten für die Gastronomie, Parkplatzvergünstigungen und der Nachholung des weggefallenen verkaufsoffenen Sonntag ab. Für den Punkt „Verschiebung von Baustellen“ hat sich Grün-Rot selbst gefeiert. Wo bleiben die konkreten Hilfen?
Von der Mehrheit sind diese nicht gewollt, wenn sie nicht von Grün-Rot kommen. „Es ist sehr bedauerlich, dass unser Antrag nach Unterstützung des Non-Food Einzelhandels sowie der Gastronomie von den Mehrheitsparteien gänzlich abgelehnt wurde“, sagt Matthias Busold, Fachsprecher für Wirtschaft und Digitales, „dabei hätte zumindest unserer Forderung nach Gebührenfreistellungen für 2020 zugestimmt werden können. Wir stehen am Ende der ersten Welle der Pandemie, aber am Anfang eine dramatischen Wirtschaftskrise. Den Ernst der Lage für die lokale Wirtschaft hat die Grün-Rote Koalition offenbar nicht erkannt.“

Kindersitze für StadtRäder gefordert und noch nicht bekommen

„Kinder sind keine Lasten! Darum kann der Transport von ihnen in Pedelecs keine StadtRad-Dauerlösung sein“, kritisiert Caroline Mücke-Kemp, stellvertretende Fraktionsvorsitzende die momentane Leihsituation. Gemeinsam mit Martin Fischer, verkehrspolitischer Sprecher, fordert sie ein Pilotprojekt: StadtRäder in Winterhude und Eppendorf sollen teilweise mit Kindersitzen ausgestattet werden. Damit will die CDU anregen, auch mit Familiennachwuchs auf die Leihräder – zumindest zeitweise – umzusteigen. Momentan ist es nicht erlaubt, Kindersitze an die roten Räder anzubauen – geht auch nicht, da ein festmontierter Gepäckträger dies verhindert. „Ich freue mich, dass unser Antrag so positiv in der Bezirksversammlung aufgenommen und für weitere Anregungen und Diskussionen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität überwiesen wurde . Das macht Mut für weitere Überlegungen, das StadtRad noch familienfreundlicher werden zu lassen“, sagt Mücke-Kemp weiter.

Nichtöffentliche Sitzungen

22.06.
Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude

24.6.
Jugendhilfeausschuss

06.08.
Stadtentwicklungsausschuss

10.08.
Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude

17.08
Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde -Dulsberg

18.08.
Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität

19.08.
Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Digitalisierung

24.08.
Regionalausschusses Langenhorn -Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Borstel

25.08.
Ausschusses Bildung, Kultur und Sport

28.08.
Regionalausschusses Langenhorn -Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Borstel

10.09.
Bezirksversammlung

Bitte prüfen Sie die aktuellen Termine unter folgendem Link: https://sitzungsdienst-hamburg-nord.hamburg.de/bi/si010_e.asp

Achtung! Skater auf dem Vormarsch

Hamburg Nord braucht dringend Freizeitflächen für ältere Kinder und Jugendliche. Darum haben 15 Kinder und Jugendliche aus Klein Borstel jetzt gemeinsam mit unserer Bezirksabgeordneten Martina Lütjens einen Prüfantrag für eine Skateranlage auf den Weg gebracht. Die Verwaltung darf nun schauen, welche Grundstücke, Parkanlagen oder freie Flächen für einen möglichen Skaterpark oder auch einzelne Skater-Elemente in Frage kommen könnten. „Unsere älteren Kinder wollen einfach nicht vergessen werden. Auch sie haben ein Recht auf ihren Platz in unserem öffentlichen Raum. Aber ab einem gewissen Alter fallen sie durch das Raster. Das geht einfach nicht“, kritisiert Martina Lütjens und freut sich über die breite Zustimmung der anderen Fraktionen. Unsere Initiative könnte zu einer Vorreiter-Rolle werden, um im gesamten Bezirk Hamburg-Nord weitere Freizeitmöglichkeiten für ältere Kinder und Jugendliche zu schaffen.

Vorstand bestätigt

Der Vorstand der CDU-Bezirksfraktion Hamburg-Nord wurde jetzt turnusgemäß bestätigt: Fraktionschef Dr. Andreas Schott (Mitte), mit Caroline Mücke-Kemp (l.) und Ekkehart Wersich (r.) als Stellvertreter. Martina Lütjens wird weiterhin als stellvertretende Vorsitzende der Bezirksversammlung agieren; Stefan Baumann wurde zum neuen parlamentarischen Geschäftsführer gewählt. „Ich freue mich auf die weitere Arbeit mit meiner Fraktion“, sagt Dr. Andreas Schott, „als stärkste Oppositionsfraktion werden wir unsere politischen Alternativen gegen die teilweise arrogante Politik von Grün-Rot stellen.“

Mehr Schutz vor giftigen Nesseln

Die unscheinbaren Eichenprozessionsspinner (ESP) fallen derzeit über die Bäume des Stadtparks und der umliegenden Straßen her. Mit Absperrband und Warnschildern will das Bezirksamt den Raupen auf ihre giftigen Nesseln rücken. Befallene Areale werden zudem fachmännisch abgesaugt. Stefan Baumann, Abgeordneter aus Barmbek, schätzt die Maßnahmen als zu gering ein und brachte einen entsprechenden Antrag in die Bezirksversammlung ein. Er fordert die Anwendung von Ringbaumfallen zu prüfen. Der Antrag wurde in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität überwiesen.

Impressum. Herausgeber: CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg, Tel. 040-46 53 71, E-Mail: na-redaktion@cdu-nord.de, Internet: www.cdu-nord.de, V.i.S.d.P.: Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender; Redaktion: Nicole Kuchenbecker Fotos: Kuchenbecker/CDU, Juni 2020.

INITIATIVEN DER CDU-FRAKTION

Wohnungsleerstand im Gebiet des RegA Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg

Digitalisierung im Bezirksamt Hamburg-Nord – Frommer Wunsch oder Wirklichkeit?

Sachstand Planschbecken im Schleidenpark - Was verändert sich durch die Corona-Krise?

Grüner Filz in Hamburg -Nord?

Haus- und Wohnungsleerstand in Winterhude

Skaterbahn für Klein Borstel/Ohlsdorf

Straßenbauvorhaben Post-Corona in Hamburg-Nord 2020

Wartezeiten Kita Gutscheine Hamburg-Nord Stand Mai 2020

Reflektoren an zur Begrenzung aufgestellten Betonringen auf Funktionalität und Sicherheit prüfen - und erneuern

Nächste Ausgabe unseres Newsletters erscheint am 11.09.2020